

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Privilegirte Ordentliche und Vermehrte Dreißdnische Gesang-Buch

Heckel, Friedrich

Dreßden und Leipzig, 1755

VD18 13158503

Gebet, darinnen die fürnehmsten Wercke der Christlichen Tugenden begriffen
sind.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203310

du mir zu vielmalen aus Beküm-
merniß, Angst, Noth, Elend und
Widerwärtigkeit so gnädig geholfs-
sen und vor weltlicher Schande
samt zeitlicher und ewiger Verdag-
niß bewahret und behütet. Ich sa-
ge dir auch, o himmlischer Vater, herz-
lich Lob, Ehr und Danck vor alle un-
zählliche Gnaden, Gaben und Wohl-
thaten, die du mir ohn alle mein
Verdienst so mildiglich an Leib und
Seele, zeitlich und geistlich verliehen
hast, unangesehen, daß ich mich lei-
der! gegen derselben Gnade unwür-
dig verhalten, auch so oft gar un-
danckbar und unfreundlich erzeiget.
Darum bitte ich dich, o himmlischer
Vater, deine grundlose Barmher-
zigkeit, daß du solche empfangene
Gutthat, Gaben und Gnaden, an
mir gnädiglich wollest vollbringen,
und alles, was dir an mir mißfällt,
abstellen. Mir auch von andern
vergleichen sündlichen Gebrechen, in
denen ich auch verwickelt. Barm-
herzigkeit erzeien, und alle meine
Gedanken, Worte und Werke
nach deinem liebsten und heiligsten
Willen ordnen und schicken. Wollest
mich auch im Glück und Unglück, in
Gesundheit und Kranckheit, in
Freuden und Betrübnissen, allezeit
väterlich schützen und beschirmen.
Und endlich ein seliges Ende verlei-
hen, daß ich in deiner Gnade aus
diesem Jammerthal scheide, und in
deiner Glorie dich frölich ansehen,
lieben und loben möge in alle Ewig-
keit, Amen.

Gebet, darinnen die sárnehm-
sten Werke der Christlichen Tu-
genden begriffen sind.

Ich glaube an dich, Gott, stárcke
aber meinen Glauben, ich hoffe
auf dich, besteffige aber meine Hoff-

nung, ich liebe dich, erneure aber
meine Liebe. Es ist mir leid, daß ich
gesündiger habe, vermehre aber mei-
ne Reue: ich bete dich an, als mei-
nen ersten Anfang, ich verlange nach
dir, als nach meinem letzten Ziel:
ich dancke dir, als meinem stetigen
Wohlthäter, ich ruffe dich an, als
meinen höchsten Beschützer. Mein
Gott! würdige mich durch deine
Weisheit zu leiten, durch deine Ge-
rechtigkeit im Gehorsam zu erha-
ften, durch deine Barmherzigkeit zu
trösten, und durch deine Allmacht zu
beschützen. Ich offere dir meine
Gedanken, Worte und Werke,
alles mein Leben und Widerwár-
tigkeiten, daß ich hinfüro an dich
gedencke, von dir rede, mein Thun
und Lassen in deinem Namen ver-
richte, und um deinet willen leide.
Mein Gott! ich verlange alles,
was du verlangest, weil du es nach
deinem göttlichen Willen verlan-
gest. Verleihe mir deine Gnade, daß
ich iederzeit in meinem Gebet auf-
merksam, in Essen und Trinken maß-
sig, in meinen Gescháfften emsig,
und in meinem guten Vorsatz be-
ständig sey. Mein Gott, gib, daß ich
allezeit gegen die, welche mir ihre
Heimlichkeit anvertrauet haben,
die Treue und Verschwiegenheit, ge-
gen jedermann die Ehrbarkeit, in
meinen Reden die Wahrheit und
Ausrichtigkeit, ja in meinem ganzen
Wandel eine gute Ordnung hervor-
leuchten lasse. Mache, daß mein
Hertz deine Güte anbete, meine
Fehler hasse, den Nächsten liebe, und
die Welt verachte. Mein Gott! laß
mich vermittelst deines Verstandes
die Wollust durch die Eßdrung, den
Geiz durch das Almosen, den Zorn
durch die Sanfftmuth, und die
Nachlässigkeit durch den heiligen
Eifer